



**Stadtparlament**

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2  
E-Mail [parlament@stadtwil.ch](mailto:parlament@stadtwil.ch)  
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 10. Dezember 2010

**Amts-dauer 2009 – 2012**

**Protokoll der 20. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 2. Dezember 2010, 17.00 – 22.00 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 39 resp. 40 Mitglieder des Stadtparlaments  
5 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt  
abwesend Mario Breu, FDP (bis 18.25 Uhr)

Vorsitz Christof Gämperle, FDP, Parlamentspräsident

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch den Präsident des Stadtparlaments Christof Gämperle, FDP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Seite 2

## Traktanden

1. Ersatzwahl für den Rest des Amtsjahres 2010
  - Stimmzählende (Rücktritt Monika Stillhart, CVP)
  - Ersatzstimmzählende (Rücktritt Christoph Gehrig, CVP)
2. Interpellation Norbert Hodel, FDP –  
Kantonsbeiträge an den FC St. Gallen und an den Sportpark Bergholz
3. Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2011
  - Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
  - Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
  - Investitionsrechnung Stadt Wil
  - Laufende Rechnung Stadt Wil

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können auf [www.stadtwil.ch](http://www.stadtwil.ch) abgehört werden.



**1. Ersatzwahl für den Rest des Amtsjahres 2010**

- **Stimmzählende (Rücktritt Monika Stillhart, CVP)**
- **Ersatzstimmzählende (Rücktritt Christoph Gehrig, CVP)**

Aufgrund des Rücktritts von Monika Stillhart, CVP, aus dem Stadtparlament hat das Präsidium entschieden, eine Ersatzwahl der Stimmzählenden sowie aufgrund des Rücktritts von Christoph Gehrig, CVP, als Ersatzstimmzähler, des Ersatzstimmzählenden für den Rest des Amtsjahres 2010 durchzuführen.

Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

Stimmzählende: Christoph Gehrig, CVP  
Ersatzstimmzählende: Ruth Frick-Beer, CVP

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht.

Abstimmung

Christoph Gehrig, CVP, wird einstimmig als Nachfolger von Monika Stillhart, CVP, zum 1. Stimmzähler gewählt.

Ruth Frick-Beer, CVP, wird einstimmig als Nachfolgerin von Christoph Gehrig, CVP, zur 1. Ersatzstimmzählerin gewählt.

**2. Interpellation Norbert Hodel, FDP –  
Kantonsbeiträge an den FC St. Gallen und an den Sportpark Bergholz**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 20. Oktober 2010 die Antwort auf die von Norbert Hodel, FDP, eingereichte Interpellation betreffend Kantonsbeiträge an den FC St. Gallen und an den Sportpark Bergholz.

Diskussion wird nicht beantragt. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrates zufrieden.

**3. Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2011**

- **Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil**
- **Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil**
- **Investitionsrechnung Stadt Wil**
- **Laufende Rechnung Stadt Wil**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 6. Oktober 2010 Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2011 und beantragt:

1. Für das Jahr 2011 sei die ordentliche Stufenerhöhung nach Art. 33 Personalreglement infolge Überführung sämtlicher Funktionen in eine neue Gehaltstabelle einmalig auszusetzen.
2. Die Voranschläge für das Jahr 2011 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der einzelnen Versorgungswerke der Technischen Betriebe Wil seien zu genehmigen.



Seite 4

3. Der Steuerfuss für das Jahr 2011 sei auf 124 % der Einfachen Steuer festzusetzen.
4. Der Grundsteuersatz für das Jahr 2011 sei auf 0,6 Promille festzusetzen.
5. Der Voranschlag der Verwaltungsrechnung der Stadt Wil einschliesslich des Alterszentrums Sonnenhof für das Jahr 2011 sei zu genehmigen.
6. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffer 2 bis 5 gemäss Art. 9 lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die Geschäftsprüfungskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Klaus Rüdiger, SVP, unterbreitet folgende Anträge:

Zu Antrag 2 des Stadtrates:

- Es sei der Abteilung „Administration und Dienste“ der Technischen Betriebe Wil per 2011 eine Aufstockung des Stellenplans um 80 % statt 100 % „Fachperson Energiemarkt“ zu bewilligen und die betroffenen Konti seien entsprechend zu kürzen.

Zu Antrag 5 des Stadtrates:

- Die Stellenerhöhung um 20 % „Sozialarbeiter/in wirtschaftliche Hilfe“ sei befristet für das Jahr 2011 zu bewilligen.
- Der Betrag von Fr. 150'000.-- für die Aussensportanlage Lindenhof (Konto 121.5041.106) sei zu streichen.
- Der Betrag von Fr. 200'000.-- für die Beschaffung einer mobilen Zuschauertribüne im Stadtsaal (Konto 130.5030.104) sei zu streichen.

Im Übrigen unterstützt die Geschäftsprüfungskommission die Anträge des Stadtrates.

Hinweis: Gemäss Art. 60 Abs. 1 Geschäftsreglement der Stadt Wil werden bei der Behandlung des Voranschlages und der Rechnung eine allgemeine Diskussion und eine Detailberatung geführt. Zuerst wird für beide Voranschläge eine *Allgemeine Diskussion* geführt.

### **Laufende Rechnung und Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil**

*Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Antrag 2 des Stadtrates:*

Es sei der Abteilung «Administration und Dienste» der Technischen Betriebe Wil per 2011 eine Aufstockung des Stellenplans um 80 % statt 100 % «Fachperson Energiemarkt» zu bewilligen und die betroffenen Konti seien entsprechend zu kürzen.

*Abstimmung:* Der Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Antrag 2 des Stadtrates wird bei 18 Ja, 18 Nein bei 3 Enthaltungen mit Stichentscheid des Parlamentspräsidenten abgelehnt.



Seite 5

*Antrag GRÜNE prowil – CO2-Kompensationszertifikate, Konten 5000.3120 und 5000.3132:*

Der budgetierte Aufwand von Fr. 30'000.-- für CO2-Kompensationen darf nicht für Kompensationszertifikate ausgegeben werden. Der budgetierte Aufwand für CO2-Kompensationen über Fr. 30'000.-- ist zwingend für CO2-Reduktionsprojekte innerhalb des Versorgungsgebiets der TBW auszugeben. Konkret sollen die TBW mit der budgetierten Summe Projekte finanziell (und wenn möglich fachlich) unterstützen, die zur Verminderung des CO2-Ausstosses führen werden. U. a. könnten Wärmeverbünde, der Ersatz von ineffizienten Heizungssystemen, Geräten, Anlagen und Maschinen oder ähnliche Projekte angeschoben werden. Die Projekte sollen bewirken, dass die von der TBW angestrebten 200 Tonnen CO2 im Versorgungsgebiet reduziert werden.

*Abstimmung:* Der Antrag der GRÜNEN prowil wird mit 26 Ja, 13 Nein bei 1 Enthaltung gutgeheissen.

Pause: 18.40 – 19.00 Uhr

## **Laufende Rechnung Stadt Wil**

(Eva Noger, GRÜNE prowil, tritt für den Bereich 1.12 (Bildung) in den Ausstand.)

*Antrag SP – Lohn der städtischen Angestellten:*

Dem städtischen Personal sei für 2011 eine Real-Lohnerhöhung von 0,5 % zu gewähren. Die betroffenen Konti sind entsprechend zu erhöhen.

*Abstimmung:* Das Stadtparlament lehnt den Antrag der SP grossmehrheitlich ab.

*Antrag GRÜNE prowil – Konto 1218.3010:*

Die Löhne der Schulverwaltung sind um Fr. 89'000.-- zu reduzieren. Für die Einführung einer neuen Stelle «Leiter Pädagogik» soll der Stadtrat dem Parlament Bericht und Antrag stellen.

*Nach Diskussion wird der Antrag der GRÜNEN prowil zurück gezogen.*

*Antrag Sebastian Koller, GRÜNE prowil – Konto 1214.3174 Veranstaltungen (Konzerte, Vortragsübungen):*

Die Musikschule soll dem Jugendorchester Wil für die Organisation des Galaabends zum 30-jährigen Jubiläum einen Beitrag von Fr. 4'000.-- statt Fr. 2'000.-- zur Verfügung stellen. Zu diesem Zweck seien im Konto 1214.3174 der Musikschule Fr. 6'000.-- statt Fr. 4'000.-- zu budgetieren.

*Abstimmung:* Der Antrag von Sebastian Koller, GRÜNE prowil, wird grossmehrheitlich abgelehnt.

*Antrag Mario Brey, FDP – Konto 145.3650:*

Das Konto 145.3650 «Beitrag an öffentliche SPITEX-Dienste» sei um Fr. 444'000.-- zu kürzen und dem Parlament sei eine separate Vorlage für die jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von Fr. 444'000.-- vorzulegen.

*Abstimmung:* Der Antrag von Mario Brey, FDP, wird grossmehrheitlich abgelehnt.

*Antrag Geschäftsprüfungskommission:*

Die Stellenerhöhung um 20 % «Sozialarbeiter/-in wirtschaftliche Hilfe» sei befristet für das Jahr 2011 zu bewilligen.

*Antrag Norbert Hodel, FDP:*

Die Stellenerhöhung um 20 % «Sozialarbeiter/-in wirtschaftliche Hilfe» sei nicht zu bewilligen.



Seite 6

*Abstimmung:* In der Gegenüberstellung obsiegt der Antrag der Geschäftsprüfungskommission über den Antrag von Norbert Hodel. Das Parlament stimmt schliesslich dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission grossmehrheitlich zu.

*Antrag GRÜNE prowil – Konto 177.3185:*

Der Betrag «Fluglärmbekämpfung» soll um Fr. 20'000.-- auf Fr. 25'000.-- erhöht werden.

*Abstimmung:* Der Antrag der GRÜNEN prowil wird mit 21 Nein, 17 Ja bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

*Antrag Christoph Hürsch, CVP – Konto 195.3183:*

Es sind Fr. 500'000.-- zwecks Absicherung von günstigen Zinssätzen für die Finanzierung des Sportparks Bergholz ins Budget einzustellen.

*Abstimmung:* Dem Antrag von Christoph Hürsch, CVP, wird mit 17 Ja, 13 Nein bei 10 Enthaltungen zugestimmt.

Der Parlamentspräsident lässt über die Durchführung einer kurzen Sitzungsunterbrechung abstimmen. Die Mehrheit der Mitglieder des Stadtparlaments spricht sich für die Weiterführung der Sitzung aus.

Norbert Hodel, FDP, stellt einen *Ordnungsantrag*, dass jetzt über *Rückkommen* abgestimmt werden soll. Der *Ordnungsantrag* von Norbert Hodel, FDP, wird mehrheitlich angenommen. Bevor über *Rückkommen* abgestimmt wird, zieht Norbert Hodel, FDP, seinen Antrag auf *Rückkommen* zurück.

## Investitionsrechnung Stadt Wil

*Antrag Ruedi Schär, CVP:* Die Beschaffung der mobilen Zuschauertribüne im Stadtsaal sei zu verschieben, bis ein Kulturkonzept erstellt und die Bedürfnisse der Kulturschaffenden bekannt sind (Bericht und Antrag an das Stadtparlament). *Ruedi Schär zieht seinen Antrag zurück.*

*Antrag Geschäftsprüfungskommission:*

Der Betrag von Fr. 200'000.-- für die Beschaffung einer mobilen Zuschauertribüne im Stadtsaal (Konto 130.5030.104) sei zu streichen.

*Abstimmung:* Dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird grossmehrheitlich zugestimmt.

*Antrag Geschäftsprüfungskommission:*

Der Betrag von Fr. 150'000.-- für die Aussensportanlage Lindenhof (Konto 121.5041.106; Sanierung der 400-m-Rundbahn) sei zu streichen.

*Abstimmung:* Der Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird mit 21 Nein, 14 Ja bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

*Antrag Mario Schmitt, SVP – Konto 5010.101: Busbeschleunigungsmassnahmen:*

Auf die Investition von Fr. 120'000.-- für Busbeschleunigungsmassnahmen sei zu verzichten.

*Antrag FDP – Konto 5010.101, Busbeschleunigungsmassnahmen:*

Die Busbeschleunigungsmassnahmen von Fr. 120'000.-- seien durch separate Vorlage dem Parlament vorzulegen.

*Mario Schmitt, SVP, zieht seinen Antrag zu Gunsten des Antrags der FDP zurück.*

*Abstimmung:* Der Antrag der FDP wird abgelehnt.



Seite 7

*Antrag Norbert Hodel, FDP – Konto 162.5810.500, Gemeindestrassen, Planungen (Rahmenkredit):*

Die Investitionen von Fr. 110'000.-- sind zu streichen.

*Abstimmung:* Der Antrag von Norbert Hodel, FDP, wird grossmehrheitlich abgelehnt.

*Antrag Norbert Hodel, FDP – Konto 177.5810.500 und 501, Hochbauplanungen/Studien und Stadtplanungen (Rahmenkredite):*

Die Investitionen von je Fr. 50'000.-- seien zu streichen.

*Abstimmung:* Der Antrag von Norbert Hodel, FDP, wird grossmehrheitlich abgelehnt.

Da *Rückkommen* von Norbert Hodel, FDP, beantragt und vom Stadtparlament gutgeheissen wird, stellt er folgenden *Antrag*:

*Antrag Norbert Hodel, FDP – Konto 1841.3185 und 1841.3186, Beitrag WUFA und Standortmarketing:*

Der Betrag von Fr. 20'000.-- sei im Konto 1841.3185 WUFA zu streichen und dem Konto 1841.3186 Standortmarketing gutzuschreiben.

*Abstimmung:* Dem Antrag von Norbert Hodel, FDP, wird mit 20 Ja, 17 Nein bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

### Schlussabstimmungen

Sämtliche Anträge des Stadtrates werden angenommen. Damit hat das Stadtparlament den Voranschlag 2011 mit verschiedenen Änderungen genehmigt sowie den Steuerfuss für das Jahr 2011 auf 124 % festgesetzt.

### Neue Vorstösse

An der heutigen Sitzung werden keine Vorstösse eingereicht.

### Anhängige Geschäfte

- Strassenraumgestaltung Fürstenlandstrasse
- Vereinigungsbeschluss Gemeinde Bronschhofen und Stadt Wil
- Vollzug des Integrationsleitbildes / Verlängerung
- Aufhebung Ruhegehaltsreglement Stadtrat

### Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission / Gewählte

Das Präsidium hat an seiner Sitzungen 8. September 2010 folgende nicht ständigen Kommissionen eingesetzt:

- vorberatende Kommission „Bericht des Gemeinderates Bronschhofen und des Stadtrates Wil / Vereinigungsbeschluss“
- vorberatende Kommission „Vollzug des Integrationsleitbildes / Verlängerung“



Seite 8

Als vorberatende Kommission des Geschäfts „Aufhebung Ruhegehaltsreglement Stadtrat“ wird die Geschäftsprüfungskommission eingesetzt.

### **Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 26. August 2010 wurde vom Präsidium am 8. September 2010 genehmigt.

Zum Schluss verabschiedet der Parlamentspräsident die beiden zurücktretenden Mitglieder Esther Spinas, GRÜNE prowil, und Franz Mächler, FDP.

### **Stadt Wil**

Christof Gämperle  
Parlamentspräsident

Christoph Sigrist  
Sekretär